

HELFEN und GEWINNEN ::: Chaos Racing veranstaltet Tombola zugunsten von M.E.H.R.S.I

TOMBOLA

Die Jungs vom Chaos Racing Team legen sich dieses Jahr richtig ins Zeug und werden auf dem Festivalgelände und an ihrem Stand Lose zu 1,- Euro verkaufen. Für tolle Gewinne haben Sie auch gesorgt: Unter anderem spenden Ortema, Speer Racing sowie Hein Gericke je zwei Preise wie: Rückenprotektoren, Sicherheits-Rennstrecken-Trainings, Motorradjacken!!! DANKE. Die Lose werden Samstag und Sonntag verkauft und an diesen Tagen findet abends jeweils die öffentliche Ziehung mit der Verkündung der Gewinner und der Preisüberreichung auf der Bühne statt. Wir können dazu Monika Schwill von MEHRSi begrüßen.



Der Reinerlös geht komplett an den gemeinnützigen MEHRSi e.V. Und was ist MEHRSi? Die Buchstaben stehen für Mehr

Sicherheit für Motorradfahrer auf öffentlichen Strassen. Die Todesrate und Verletzungsgrad soll deutlich gesenkt werden. Deutschlandweit wird versucht, die Leitplanken aller für Motorradfahrer gefährlichen Kurven mit einem Unterfahrschutz ausstatten zu lassen.



Herkömmliche Leitplanken sind so konstruiert, dass die eigentliche Abprall-Planke in Höhe der Motorhaube eines durchschnittlichen Pkws angebracht ist. Der verbleibende Abstand zum Boden birgt die Gefahr, dass ein stürzender Zweiradfahrer sich an der Leitplanke oder dem Stützpfeiler schwer oder gar tödlich verletzt.

Der Unterfahrschutz ist eine federnd angebrachte Stahlplanke, die im Falle einer Kollision Aufprallenergie absorbiert und ein Durchrutschen wirkungsvoll verhindert. Daher ist der Unterfahrschutz die effektivste Form der Streckensicherung. Für MEHRSI engagieren sich zahlreiche Promis aus der Zweiradwelt, um nur einige Namen zu nennen: Christian Pfeiffer, Steve Jenkner, Jörg Waldmann und viele andere.



Und noch was Neues gibt es aus den Reihen von MEHRSI:

Seit heute hat sich MEHRSI e.V. mit der Björn Steiger Stiftung fusioniert, um noch eine grössere Lobby zu haben. Das Ziel der Björn Steiger Stiftung ist: „Leben zu retten und die Notfallhilfe zu verbessern!“ Die Stiftung ist seit 40 Jahren aktiv. 1969 gab es nahezu nichts: keinen flächendeckenden Krankentransport, keinen Funk, keine Leitstellen, keine Rettungswagen, keine 24-Stunden-Notarztsysteme und keine einheitlichen Notrufnummern. Dass all diese Dienste Ihnen heute deutschlandweit zur Verfügung stehen, ist dem Engagement der Björn Steiger Stiftung zu verdanken.

Also Leute, unterstützt diese gute Sache durch den Kauf von Losen!

„Glemseck 101“ vom 4. – 6. September 2009
Hier alle Info zur Veranstaltung: <http://www.glemseck101.de>